

## ANTRAG

**Antragsteller:**

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

**Datum:**

18.05.2015

**Antrag:**

Prioritätenliste/ Rathaus Neckarweihingen  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 13.05.2015

**Bezug SEK:**

**Bezug:**

Vorl.Nr. 193/ 15

**Anlagen:**

**Antragstext:**

Der Gemeinderat beschließt:

Das Rathaus Neckarweihingen wird in die „Prioritätenliste für Investitionen in Hochbaumaßnahmen“ aufgenommen.

**Begründung:**

Das Neckarweihinger Rathaus erfüllt an seinem Platz in der neu gestalteten Ortsmitte mehrere Funktionen: Stadtteilbücherei, Bürgerbüro und Polizeiposten. Zudem wurde das alte Feuerwehrmagazin als zukünftiger Standort für das Jugendcafé der offenen städtischen Jugendarbeit vereinbart. Eine Bürgerbeteiligung im Rahmen des STEP hatte zum Ergebnis, dass das Rathaus auch künftig öffentlich genutzt werden soll – durch die bisherigen Nutzungen, das Jugendcafé und Vereinsnutzungen. Auch private Nutzungen z.B. um den Platz zu beleben, wären sinnvoll.

Mit hohem Mittelaufwand wurden die alte Ortsmitte und der Rathausplatz in Neckarweihingen umgestaltet. Die Belebung des historischen Ortskerns ist dabei eines der wichtigsten Ziele. Bei der Zielerreichung spielt die zukünftige Nutzung des Rathauses und die Belebung des Platzes vor dem Rathaus eine entscheidende Rolle.

Eine Sanierung als Alternative zum Neubau würde folgenden Aufwand bedeuten:

- Energetische Sanierung (Schätzung 750.000 €)
- Behindertengerechter Umbau (das ist nicht nur ein Aufzug, sondern ein kompletter Umbau)
- Brandschutz
- Umbaumaßnahmen um das Rathaus sinnvoll an den Platz zu integrieren
- Umbaumaßnahmen um der zukünftigen Nutzung gerecht zu werden.

Eine Sanierung ist aus wirtschaftlichen und funktionalen Gründen daher nicht empfehlenswert. Dies macht in der Konsequenz einen Neubau erforderlich. Eine zeitnahe Umsetzung eines Neubaus ist begründbar und wäre wünschenswert, das Vorhaben sollte daher zumindest in die Prioritätenliste aufgenommen werden.

Alternativ sollte geprüft werden, ob das Untergeschoss kurzfristig und mit überschaubarem Mittelaufwand für weitere Nutzungen zugänglich gemacht werden kann. Die entsprechenden Untersuchungen dazu sollen – wie im Stadtteilausschuss mehrfach angekündigt – baldmöglichst in

den Gremien vorgestellt werden. Insbesondere ist dabei zu berichten, ob noch Fördermittel aus dem Sanierungsgebiet Neckarweihingen dafür in Anspruch genommen werden könnten.

**Unterschriften:**

**Armin Haller**

**Verteiler:**

DI, DII, DIII, 20, Büro OBM, GSGR, 05, 65 (f)

**Federführung:**

FB Hochbau und Gebäudewirtschaft  
Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Sitzungsart</b>
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt		ÖFFENTLICH
Gemeinderat		ÖFFENTLICH